Presseinformation

30. April 2003

NÖ Landesregierung verabschiedete Dr. Herbert Waldhauser

LH Pröll: Intimkenner des Landes und exzellenter Journalist

In Rahmen des gemeinsamen Mittagessens der NÖ Landesregierung aus Anlass der Verabschiedung der ausgeschiedenen bzw. des „Einstands" der neuen Mitglieder der NÖ Landesregierung wurde gestern auch der Leiter der Pressestelle beim Amt der NÖ Landesregierung, Hofrat Dr. Herbert Waldhauser, offiziell von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll verabschiedet. Pröll dankte Waldhauser für die ausgezeichnete mediale Begleitung des Landtages und der Landesregierung in den mehr als 25 Jahren seiner Tätigkeit in der Pressestelle, die er nahezu acht Jahre geleitet hat. Waldhauser habe sich dabei den Ruf eines Intimkenners des Landes erworben und mit seinen Kenntnissen, seinem journalistischen Können und seiner Gabe, komplexe Zusammenhänge verständlich wiederzugeben, zu einem guten Teil zum guten Image des Landes nach außen beigetragen. Dazu sei Waldhauser nie ein Selbstdarsteller gewesen, sondern vielmehr einer, der im Hintergrund alles genau beobachtet hat, um die Geschehnisse und Ereignisse „wortgewaltig in Worte zu fassen", so Pröll. „Waldhauser ist immer dort gewesen, wo Landespolitik gemacht und umgesetzt wurde."

Der gebürtige Badener (Jahrgang 1942) studierte nach der Matura im Hauptfach Zeitungswissenschaft an der Universität Wien und schloss sein Studium im Dezember 1969 ab. Bereits während seines Studiums war er in einem Zeitungsverlag als Lektor und Korrektor sowie als freier Mitarbeiter in der Lokalredaktion der „Österreichischen Neuen Tageszeitung" bis zur Einstellung im Jahr 1965 tätig. Von 1966 bis 1974 war Waldhauser Redakteur bei der „NÖ Volkspresse", von 1974 bis 1978 Pressereferent des NÖ Molkereiverbandes. Mit Anfang Februar 1978 kam er in das Presseamt beim Amt der NÖ Landesregierung, deren Leitung er im Juli 1995 übernahm. Mit 1. Mai 2003 tritt er in den dauernden Ruhestand.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at